

Hängelis Jassturnier  
17. Februar 2012  
19.00 - 21.00 Uhr auf der RAST  
Popu Gutscheine zu Gewinnen!

Scotland Yard  
by Night

Stadtgeländespiel  
für alle 15er-Team TN  
und LeiterInnen  
24. März 2012 in Freiburg

## Gestalte dein Jubla- Freiburg-Büßli!

Das beste Design wird in Zukunft auf der  
Messe herumfahren. Und also ob das nicht  
schon wäre, wird die Gewinnerschar den  
Preis als erste ins Lager mitnehmen dürfen!

Wähle eine Gruppe Ausmalen, Ausschneiden  
und Einschicken bis am 6. Februar  
2012: RAST Jubla Freiburg, rue du Botzet  
Freiburg

# jubblatt 3/11

# Liebe JuBlatt-Leserinnen und Leser

Auch wenn Evi ihren Posten als JuBlatt-Chefredaktorin an mich weitergegeben hat, bleibt doch noch alles beim Alten.

Auch dieses Mal sind unsere allseits beliebten Klassiker wieder im JuBlatt zu finden. Neben dem Bericht über den Grundkurs, findet ihr auch einen dazu passenden Spieletipp in dieser Ausgabe. Tick-tack Bumm war das unangefochtene Lieblingsspiel aller Jungleiter und Jungleiterinnen die den Grundkurs besuchen.

Die Fliege V schaute dieses Mal an der letzten Kantons Konferenz wo sie viele interessante Dinge mitbekam. Sie war dabei als der erste „Jubladio Preis“ für den besten Lagerradio Beitrag vergeben wurde und konnte auch aus erster Rehe einen Blick auf das neue JuBla-Büssli werfen, welches übrigens in dieser Ausgabe auch vorgestellt wird.

Alle die im nächsten Jahr einen J&S Kurs besuchen wollen, finden hier auch schon die ersten Kursinfos sowie die Anmeldungen.

Aber jetzt genug der Langen Worte. Viel Spass beim durchstöbern des neusten JuBlatt.

Michi

PS: Das JuBlatt-Redaktionsteam sucht immer noch nach eifrigen Schreiberlingen und Korrekturlesern. Wenn ihr irgendwo da draussen seid... MELDET EUCH!

Editorial   Impressum	2
Wär büschù?	3
Wär siter?	4
Jubla-Büssli	5
Die Fliege V	6
Witze	8
Sammelaktion	9
Bericht Grundkurs	10
Chefcharade	12
Spieltipp: Tick... Tack Bumm	13
Singlebörse	14
Kursanmeldung	16
FN Tribüne	18

## Jublatt

kalei/rast jubla freiburg

### IMPRESSUM

Das Jublatt ist die Zeitschrift der Jubla im Kanton Freiburg.

### HERAUSGEBERIN:

Kantonsleitung und  
die Regionale Arbeitsstelle  
Rue de Botzet 2  
1700 Fribourg  
026 323 37 60  
rast@jubla-freiburg.ch

### REDAKTION:

Matthias Roggo  
Olivier Berger  
Michael Hayoz  
Manuel Schaller  
Patricia Aebischer

### FREIE MITARBEITER:

Jakob Spengler  
Hajan Muhamad

### DRUCK:

CRIC print, Freiburg

www.cricprint.com  
imprimerie cooperative  
genossenschaftsdruckerei



### AUFLAGE:

400 Exemplare

### BEITRÄGE:

Nach Möglichkeit per Mail (jublatt@jubla-freiburg.ch) oder gespeichert auf CD an die Rast. Persönlich unterschriebene Texte gelten als Meinung des Verfassers/ der Verfasserin. Die Redaktion behält sich vor, auf den eingegangenen Seiten gestalterische Änderungen vorzunehmen.

Die Beiträge müssen bis spätestens Ende Januar bei der Redaktion eingehen. Das nächste Jublatt erscheint Ende Februar.

# PATRICK HAYOZ



wär büschü?

## Wie bekannt bist du in der Jublaszene?

Keine Ahnung!!! Ich bin seit einigen Jahren in der Scharleitung von Düdingen und mehrere Male an kantonalen Anlässen und KK's gewesen. Zudem bin ich regelmässig in den Kursen als Koch zu finden.

## Wie sieht deine bisherige Jublakarriere aus?

Meine Jublakarriere hat in der 6. Klasse bei der JuBla Düdingen angefangen. Seit damals bin ich jetzt leidenschaftlicher Jublaner und nun seit 5 Jahren Leiter. Vor 4 Jahren habe ich das Amt als Scharleiter in Düdingen angenommen und mache es immer noch mit Freude.

## Und wie geht es weiter?

Dass ist eine gute Frage, welche ich nicht so genau beantworten kann. Momentan sieht es so aus, dass ich nach diesem Jahr als aktiver Leiter aufhöre. Weiterhin möchte ich jedoch als Koch für Kurse und Lager arbeiten oder auch als Aushilfe. Aber wie gesagt, dass ist noch nicht eine gesetzte Sache!

## Erzähl uns dein schönstes Jubla-Erlebnis.

Es gibt so viele schöne und unvergessliche Momente in der Jubla, dass ich gar nicht weiss was ich Erzählen soll.... Eines der schönsten Erlebnisse war wohl vor 2 Jahren als Leiter. In diesem Jahr waren wir in einem Unterwegs Lager und hatten richtiges scheiss-Wetter. Dazu kam noch viel Pech, wie Abmachungen die nicht eingehalten würden von Mietern usw. Jedenfalls hat dies sehr von den Kräften der Leitern gezehrt und die Teilnehmer haben das auch mitbekommen. Als wir dann am letzten morgen Aufstanden stand da eine Tafel, welche von den Teilnehmern bemalen und beschriftet wurde, zum Dank an die Leistung des Leitungsteams und die Freude, Spass und Erinnerungen die wir den Teilnehmern in dem Lager geboten hatten. Für mich war das ein Tolles Erlebnis, da dadurch gezeigt wurde, dass sich die Arbeit durch das ganze Jahr lohnt und es

doch eigentlich der Grund für den Aufwand in der Jubla ist.

## Warum wäre es schrecklich, wenn es die Jubla plötzlich nicht mehr geben würde?

Die Jubla bringt den Kinder und Jugendlichen viele gute Erfahrungen und tolle Erlebnisse.

## Nun noch ein paar persönliche Fragen:

### Welche Hobbies hast du?

Neben der Jubla, spiele ich noch ab und zu Fussball in der 3. Mannschaft in Düdingen. Zudem bin ich leidenschaftlicher Eishockey-Zuschauer und verfolge regelmässig die Spiele von Freiburg-Gotteron, ob im Stadion oder irgendwo in einer Beiz.

### Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Das Buch „Kennen und Können“ und ein Schweizer Sackmesser. Mit diesem Buch und einem Sackmesser habe ich alles, um mich der Natur zu stellen und zu überleben. ;) Hihhihi

### Was regt dich am meisten auf?

Intolerante Menschen und sture Köpfe. Leute die immer etwas von dir wollen und nie bereit sind dir etwas zurückzugeben.

### Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir dass ich noch einige tolle Erlebnisse mit der Jubla erleben kann und es der Jubla noch solange gut geht.

### Wo trifft man dich im Ausgang?

Ich bin meistens in Freiburg an zu treffen oder sonst da wo irgendetwas läuft in der Region.

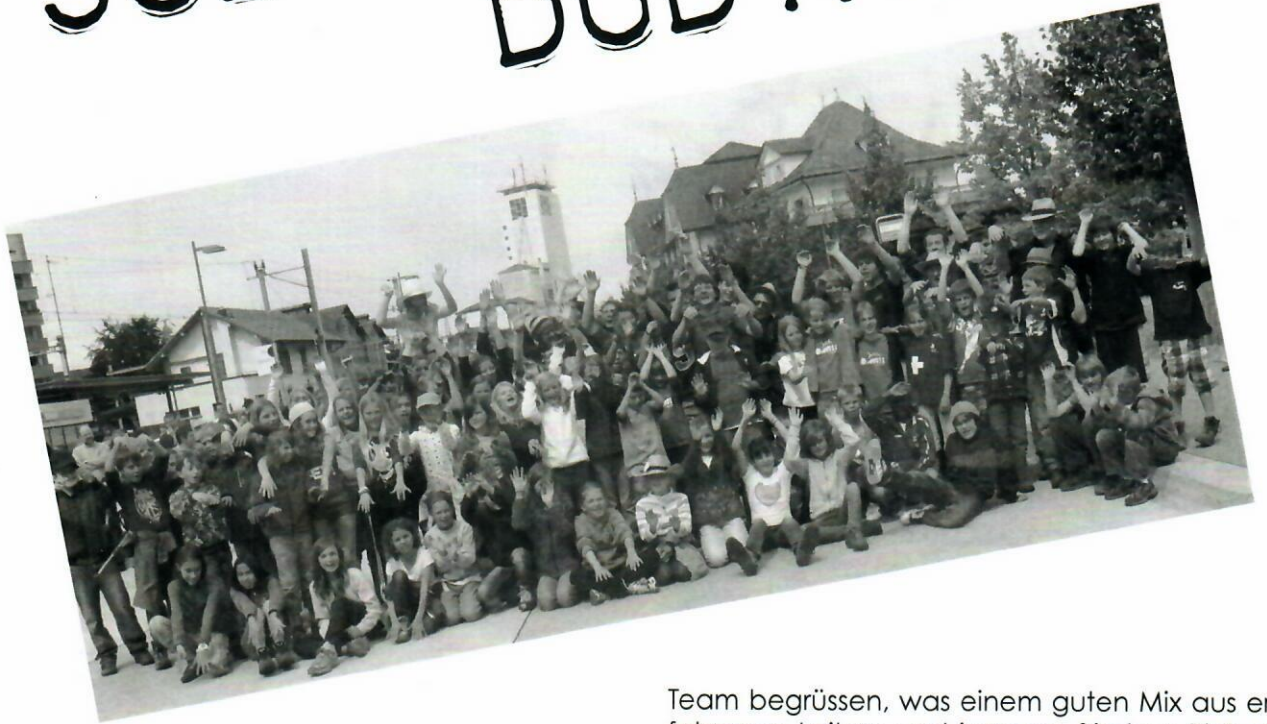
### Und zum Schluss noch freier Raum für freie Worte!

D Jubla fägt....

UND NUN ZUR JUBLA DÜDINGEN



# JUBLA DÜDINGEN



## Stellt eure Schar in einem kurzen Porträt vor!

Die Jubla Düdingen besteht seit 1944. Momentan sind wir ein Leitungsteam von 45 Leuten, plus einem Präses und einem Mitarbeiter. Gesamthaft sind wir aktuell 214 Mitglieder. Jedes Jahr gehen wir in zwei Sommerlager. Einmal die Unterstufe (2.-5. Klasse) in ein Hauslager und die Oberstufe (6.-9. Klasse) in ein Zeltlager. Durch das Jahr durch, treten wir als ganze Schar auf und kennen die Unterteilung Ober- und Unterstufe kaum. Neu seit diesem Jahr führen wir auch eine Kids-Gruppe, welche jedoch nicht in Lager gehen wird. Die Leitung des Leitungsteam unterliegt bei und nicht nur dem Scharleiter alleine. Wir haben es so aufgebaut, dass wir ein Scharleitungsteam bestehend aus 8 Personen haben, welches die Schar leitet. Darin enthalten sind der/die Kassier/in, Redaktionschef/ in Glettise, Ausbildungsverantwortliche/r, Chef/in Administrativ, Vertreter/in Unter- und Oberstufe, Scharleiter/in und der Präses. Die Momentane Stimmung bei uns im Leitungsteam ist super. Vielleicht liegt es auch daran, dass es richtig Neujahr zugeht und wir uns schon bald Richtung Süftenen aufmachen um dort eine Woche im Leitungsteam zu feiern und uns moralisch auf das kommende Jahr vorbereiten.

## Was zeichnet euer aktuelles Leitungsteam besonders aus?

Unser aktuelles Leitungsteam ist klasse. Wir haben ein sehr ausgeglichenes Team. Wir konnten dieses Jahr wieder 11 Jungleiter in unserem

Team begrüßen, was einem guten Mix aus erfahrenen Leitern und jungem, frischen Blut ergibt.

## Wie ist eure Schar organisiert? Welche Ämtlis und Ressort habt ihr?

Wie oben schon genannt, haben wir für das Lager eine Unter- und Oberstufe. Weiter sind wir so Organisiert, dass wir ein Scharleitungsteam und eine Schar haben. Die Schar ist dann gegliedert in Anlass und Gruppenleiter, was eine neue Einteilung auf das Jahr hin ist. Aufgrund so vieler Leiter wurde dies am Konzil (GV) beschlossen. Die Anlass Leiter sind für die Organisation und Durchführung der Anlasse und die Gruppenleiter für die Gruppenstunden zuständig. Weiter sind wir dann in verschiedenen Kommissionen wie Heustübli, Hockrümli, Essschrank, Kleider, Glettise usw. eingeteilt.

## Wie bekannt seid ihr als Schar in der kantonalen Jublaszene?

Ich denke unsere Schar ist kantonal sehr bekannt. Nicht nur weil wir eine der grössten Scharen sind, sondern auch weil wir immer durch hohe Präsenz bei den Kursen glänzen und das nicht nur als Teilnehmer sondern auch als Leiter. Zudem können wir mit Stolz sagen, dass der Chef der Rast immer noch seine Jublakarriere in Düdingen begonnen hat.

## Charakterisiert euren Jublaraum mit fünf treffenden Adjektiven.

chaotisch, unordentlich, gemütlich, einfach und genial

# Der Welt einen Bus

jubla-büssli



An der Kantonskonferenz hat die Kalei das Einverständnis der Scharen erhalten, einen Bus für die Jubla Freiburg anzuschaffen. Vorbei die Zeiten, wo sich der Transportchef im Kursleitungsteam den Kopf zerbrechen musste, wo er denn ein Büssli herzaubern soll. Adieu Stress, hallo Bus!

## AUCH DU, B(RUT)US

Da der Bus von der Jubla Freiburg angeschafft wurde, soll er natürlich allen Scharen im Kanton zugute kommen. Leider ist so ein Bus im Unterhalt nicht Gratis. Uns von der Kalei ist es ein Anliegen, dass ihn die Scharen so günstig wie möglich mieten können. Verglichen mit anderen Vermietern sind wir deshalb Konkurrenzlos günstig.

## FAIRE BUSPREISE FÜR ALLE

	Jubla	Jugendvereine Schulen	Sportvereine Private
½ Tag	SFr. 60.--	SFr. 80.--	SFr. 90.--
1 Tag	SFr. 100.--	SFr. 120.--	SFr. 130.--
2 Tage	SFr. 160.--	SFr. 190.--	SFr. 200.--
3 Tage	SFr. 240.--	SFr. 285.--	SFr. 300.--
4 Tage	SFr. 320.--	SFr. 380.--	SFr. 400.--
5 Tage	SFr. 350.--	SFr. 425.--	SFr. 450.--
6 Tage	SFr. 420.--	SFr. 510.--	SFr. 540.--
7 Tage	SFr. 490.--	SFr. 595.--	SFr. 630.--
8 Tage	SFr. 560.--	SFr. 680.--	SFr. 720.--
9 Tage	SFr. 630.--	SFr. 760.--	SFr. 810.--
10 Tage	SFr. 635.--	SFr. 765.--	SFr. 815.--
11 Tage	SFr. 660.--	SFr. 825.--	SFr. 880.--
12 Tage	SFr. 720.--	SFr. 900.--	SFr. 960.--
13 Tage	SFr. 780.--	SFr. 975.--	SFr. 1040.--
14 Tage	SFr. 840.--	SFr. 1050.--	SFr. 1120.--
15 Tage	SFr. 900.--	SFr. 1125.--	SFr. 1200.--

Längere Mietzeiten nach Absprache.  
Keine Kilometerbeschränkung.  
Benzin zu lasten des Mieters.

## EIN BUS, MEIN KÖNIGREICH FÜR EINEN BUS!

Welche Schar aber kriegt den Bus nun fürs Sommerlager (es gehen ja fast alle gleichzeitig ins Lager)? In Zukunft werden wir das Vormietrecht für das Lager mit einem exklusiven Scharwettbewerb verlosen.

Den Ersten findet ihr auf der Titelseite (kann man das übersehen?)



# Die fliege v an der Kantonskonferenz

Die Fliege V braucht unbedingt einen Kurzurlaub. Die ganze Zeit nur Jubla hier, Jubla da, Jublabla... Koffer packen muss sie zum Glück ja nicht. Einer der Vorteile als Brachycera.

Seit ihrem Ausflug ans Leiterfest nach St. Ursen ist sie grosser Fan vom Sensler Oberland. Weiter oben ist es sicher noch schöner. Ein kleiner Abstecher ins idyllische Plaffeien wird sich sicher lohnen.

## VOM REGEN IN DIE TRAUFE

Ausgerechnet an ihrem freien Tag am 9. Oktober ist das Wetter alles andere als eitel Sonnenschein. Ein Unterschlupf im Primarschulhaus ist schnell gefunden. Da vernimmt sie vertrau-

te Stimmen aus dem Kulturraum. Gwundrig fliegt die Fliege näher. Wenn das mal nicht die Jublaner sind. Und so viele aufs Mal. Vor der Arbeit gibt's wohl kein Entkommen. Das Fliegengehirn erinnert sich: Die wollten doch eigentlich draussen was machen. Von wegen bis bald im Wald...





geheiratet haben. Als Hochzeitsversprechen haben sie sich dann grad überlegt, an was sie und ihre Kinder sich halten wollen. Auch hier gibt es keinen nennenswerten Widerstand. Wie idyllisch, wenn alle einer Meinung sind.

### FERNER LIEFEN

Bei der Verabschiedung von Eveline Roggo, langjähriger Chefredaktorin des Jublatts, muss sich die Fliege V eine Träne verkneifen. Die hat sich immer gut um sie gekümmert. Hoffentlich ist der neue kein Fliegenhasser... Dann war da noch der Öffentlichkeitsminister der Kalei, der die Idee hatte von einem einheitlichen Accessoire, an dem man die Mitglieder des ganzen Kantons in der weiten Welt erkennen soll. Facettenaugen für alle, das wäre doch was. Mal schauen, ob man Professor Delambres Teleportationsgerät mal ausleihen kann. Das hat doch schon mal einen Menschen und eine Fliege zu einem Individuum verschmolzen...

die fliege v

### WIR SIND REICH...

Wenn sie schon hier ist, kann sie ja mal wieder lauschen, was es neues gibt. Offenbar wurde gut gewirtschaftet, denn die Jahresrechnung 2010/11 schliesst mit einem Plus von SFr. 2.746,03 ab. Diese 3 Rappen könnte die Fliege gut in neue Rüsselseide investieren... Offenbar will sich die Jubla Freiburg aber lieber einen Bus anschaffen. Naja, immer noch besser als das Geld in elektrische Fliegenklatschen zu investieren.



### EINE HOCHZEIT MIT FOLGEN

Nächster Punkt: Statuetten. Hä? Ach so Statuten. Was n' das? Puppen kennt sie ja, aber Statuten? Scheinen so eine Art Reglement zu sein, was der Verein tun und lassen darf. Die wurden nun offensichtlich angepasst, da auf Bundesebene die Jungwacht und der Blauring



Was ist der Unterschied zwischen einem Smart und der SVP?  
Der Smart hat zwei Sitze!



**FRÜHREIF!**



Würde mein Badezimmer von Spiegel online betreut, stünde da heute neben meinem Antlitz bestimmt „Die guten Jahre sind vorbei“.

Sohn: „Papa in der Schule hat jemand behauptet, ich wäre schwul.“  
Papa: „Dann hau ihm eine auf's Maul.“  
Sohn: „Der ist aber so süß!“

Würde mein Badezimmer von Spiegel online betreut, stünde da heute neben meinem Antlitz bestimmt „Die guten Jahre sind vorbei“.

- Name?
- Abdul al-Rhazib.
- Sex?
- Three to five times a week
- No, no... I mean male or female?...
- Yes, male, female, sometimes camel.
- Holy cow!
- Yes, cow, sheep, animals in general.
- But isn't that hostile?
- Horse style, doggy style, any style!
- Oh dear!
- No, no! Deer run too fast...





# Sammelaktion

## Philippinen

22. Februar bis 8. April 2012

Die Sammelaktion ist eine Solidaritätsaktion von Jungwacht Blauring (Jubla). Sie findet nun bereits zum 4. Mal in Folge statt. Während der Fastenzeit sammeln Scharen in der ganzen Schweiz für benachteiligte Kinder in der Küstenregion von Infanta in den Philippinen. Dank der Jubla können Kinder lesen und schreiben lernen.

Jede Schar kann mithelfen! Meldet euch jetzt an unter [info@jubla.ch](mailto:info@jubla.ch) (Bitte Kontaktadresse angeben). Alle angemeldeten Scharen erhalten im Januar Post mit vielen Tipps und Vorschlägen für die Sammelaktion.

Anmeldeschluss: **31. Dezember 2011**  
Kontakt Sammelaktion: Simone Dollinger,  
041 419 47 47

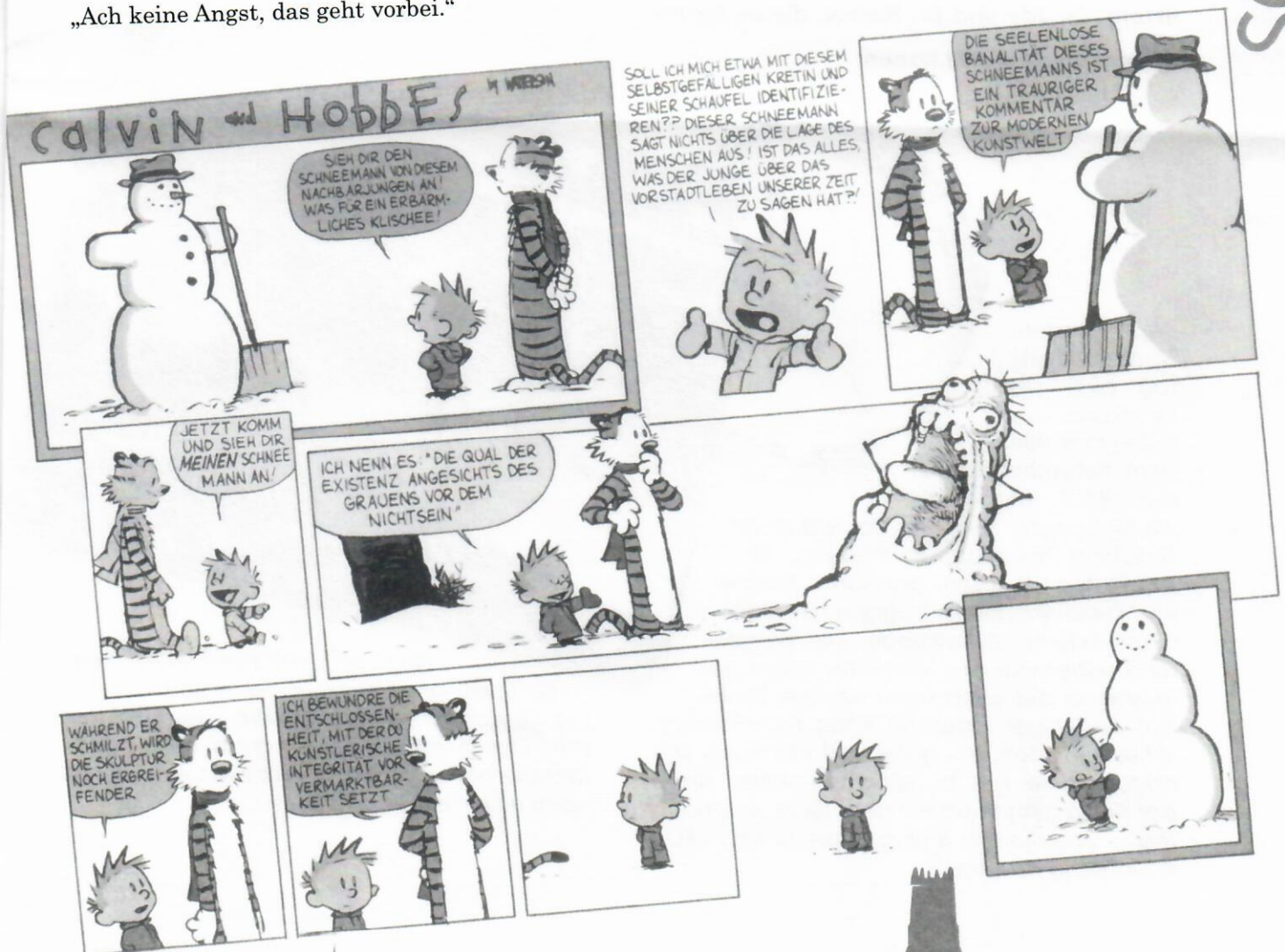
sammelaktion

Treffen sich zwei Planeten:

„Na, wie geht's dir?“

„Ohh, nicht so gut. Ich hab Homo sapiens.“

„Ach keine Angst, das geht vorbei.“



# Willkommen im

Grundkurs vom 15.10. – 19.10.2011 in Oberried/FR

Jedes Jahr bewerben sich unzählige junge Menschen frisch von der Uni für eine Teilnahme an der landesweit geschätzten Ausbildung im Sacred Heart Teaching Hospital. Doch die strengen Auswahlkriterien und der unbestechliche Chefarzt Dr. Ismael Riedo lassen die Träume der Jugendliche oft platzen noch ehe diese „Scrubs“ sagen können. Werfen wir einen unzensierten Blick in das Tagebuch zweier AiPler (Ärzte im Praktikum), Dr. Jay und Dr. Haschi, die es bis ins Programm geschafft haben:



„Am ersten Herbstferientag ging der Grundkurs los. Er begann mit einem Aufenthalt auf der RAST (Regionales Ausbildungszentrum des Sacred Heart Teaching Hospitals) in Freiburg. Dort bereiteten wir unsere grausame Anreise vor. Diese wiederum begann mit einem Crash-Kurs in Kartenkunde. Die Wanderung selber war eine einerseits übelst geile aber andererseits auch nervige Sache. Aus derjeniger Tatsache kann man herauschliessen, dass ein guter Arzt die Kunst der Kartographie gut beherrschen sollte. Nach der Siesta gingen wir mit dem Ganjabus nach Marly. Von Marly aus ging es per se los zu Fuss in Richtung Hospital.“



Hört sich doch nach einer Menge Spass an. Aber man sollte sich von der Leichtigkeit dieser Worte nicht täuschen lassen. Das Ausbildungsprogramm ist von der Materie her ungefähr so dicht wie ein Patient nach einer Lachgasnarkose.



# Mein Traumjob



Nebst vertieften Kenntnissen der Kartographie braucht ein guter Arzt eine grosse Portion Verantwortungsgefühl. Diese zu vermitteln, ist dann auch einer der Hauptschwerpunkte des Programms. Aber auch der Umgang mit Kindern will gelernt sein, wie der nächste Tagebucheintrag zeigt:

*„Seither haben wir sehr viel erlebt und gelernt. Einmal sogar kamen junge Spunde aus Giffers-Tentlingen und Düdingen. An ihnen probierten wir das Gelernte aus.“*

Die Betonung liegt auf „probierten wir aus“. Im Grossen und Ganzen haben die AiPler diese Aufgabe aber mit Bravour gemeistert.

# Mein Pudding



Wahrlich, die Ausbildung zum Spitzenarzt ist kein Zuckerschlecken. Zum Glück ist uns im Sacred Heart Hospital das Wohlergehen unserer AiPler genauso wichtig, wie die Gesundheit unserer zahlenden Kunden (Umgangsprachlich Patienten genannt):

*„Hiemit möchten wir noch unsere Küche loben, die uns jeden Tag etwas Leckeres auf den Teller zauberten. Sie bestand komplett aus stolzen, starken und attraktiven Schmittnern.“*

# Meine Laudatio



*„Dieser Kurs ist wirklich etwas Gutes für Jungleiter, die wissen wollen, wie es geht.“*

Mehr gibt's, glaub ich, dazu nicht zu sagen. Ich danke fürs Interesse.

*Oli4, Jakob Spengler, Hajan Muhammad*

berichtet grundkurs

# Chefcharade

Das Jublatt hat ab dieser Ausgabe einen neuen Chef: Michael Hayoz aus Düdingen. Lassen wir der abtretenden langjährigen Chefredakteurin Eveline Roggo noch etwas Raum für die Stabsübergabe:

Tadaa!

Ich habe die Ehre, euch meinen Nachfolger zu präsentieren!



Doch zuerst danke an alle, die während den letzten Jahren etwas für das Jublatt beigetragen haben! Dem neuen Jublatt-Team viel Elan, zahlreiche Schreiberlinge und tolle Ideen!

So, sag dem Paparazzo, er soll nun jemanden anders ins Visier nehmen.



Ich geb den Ball weiter - go, Michi, go!



Merci Evi für dein Engagement und dem neuen Chefredakteur alles gute im Amt!

# Tick... Tack BUMM

Tick... kalter Schweiß tropft dir den Rücken runter... Tack... die Bombe kann jeden Moment hochgehen... Tick... wenn du doch nur das richtige Wort wüsstest, um mit dem Schrecken davonzukommen... BUMM!

## Die Bombe tickt

Was macht man, wenn man eine tickende Bombe in den Händen hält? Ganz einfach, man schiebt sie dem Nachbarn unter. Doch dies ist einfacher gesagt als getan. Erst wenn man zu der aufgedeckten Silbenkarte ein Wort findet, darf man die Bombe weitergeben. Und dann war da ja noch dieser Würfel, der genau sagt, an welcher Stelle im Wort die Silbe vorkommen muss oder eben nicht vorkommen darf. Wenn dann vor lauter nachdenken die Bombe vor einem hochgeht kriegt man zur Strafe die Silbenkarte. Wer zuerst 13 Silbenkarten vor sich liegen hat, verliert.



## Fazit

Ein kurzweiliges Spiel auch für grössere Runden und ideal um etwas Explosivität in einen lauen Kurs- oder Lagerabend zu bringen. Damit auch Jüngere mitspielen können, gibt es das Spiel auch in einer Juniorvariante. Hier müssen statt zu Silben zu Bildern die passenden Wörter gefunden werden. Besonders fies: Die Bombe tickt nie gleich lang. Mal sind es nur 30 Sekunden und dann wieder fast zwei Minuten.

Weniger geeignet ist das Spiel für Zeltlager. Nach zwei Wochen Regen und Schlamm wäre wohl keine Bombe mehr zu gebrauchen. Ach ja, die Zündschnur ist nur Dekoration. Man sollte tunlichst vermeiden, sie in Brand zu stecken!

## Ein Spiel für:

- Wortakrobaten 
- Schreckhafte 
- Schnelldenker 
- 1. Augustknaller 

Olly



Women only. Männer bitte weiterblättern.

# Jublasingles zum anknabbern...



Innere Leere und Einsamkeit herrscht in den Herzen des Redaktionsmitglieds Manuel und dem Chefredaktor Michael. Gibt es eine Frau, die sie glücklich machen kann? Möglicherweise. Doch wer kann es sein? Für wen öffnen die beiden ihre Herzen? Was steckt hinter diesen seriösen, ernst zu nehmenden Männern? Gibt es Hoffnung, ihre Hülle aus Oberflächlichkeit und totaler Kälte zu durchbrechen? Was braucht die Frau, die es vermag, ihre Herzen zu erwärmen?

Manuel Schaller // Jubla  
Bösingen // Leiter 3. Klasse  
// männlich // 19 // Student  
// Dirigent JM // Bassist //  
zerstreuter als die Blätter ei-  
nes Baumes an einem win-  
digen Herbsttag

### Was ist dein bevorzugter Typ Frau?

Manuel: Haare wie aus der Werbung, min. gross wie eine Parkuhr, Kurven wie Wüstendünen und Augen die bei mir eine mittelfristige Amnesie hinterlassen.

Michael: 90-60-90 / ±20%

### Wie magst du dein Abendbrot gerne?

Manuel: Ein leckeres Stück Weissbrot mit einer mindestens gleich dicken Schicht „Le Par-

fait" drauf. Als Beilage noch ein stolzes Stück Roquefort.

Michael: Mit deftig Fleisch.

**Was wäre der perfekte Anlass, um dich anzusprechen?**

Manuel: Jetzt. Unverzüglich. Jederzeit. Zu jeder Gelegenheit (Sport, Schule, Gruppentherapie, etc.).

Michael: Ostern, da bin ich immer auf Häschenjagd!

**Was stellst du dir unter einem guten Date vor?**

Manuel: Einen schönen Abend bei gemütlicher Atmosphäre. Sitzend. Am liebsten auf der Couch. Romantik darf nicht fehlen. Den Rest muss ich nicht erzählen, das spielt sich ja gerade in euren Kopfkinos ab. Kennt mich ja.

Michael: Gute Vorspeise, guter Hauptgang, gutes Dessert. Ich bin Gourmet!

**Wieso bist du eigentlich zu vergeben?**

Manuel: Schliesse mein gutes Aussehen, die Aura und das ewige umworben werden nicht als Einschüchterungsgrund aus.

Michael: Weil mich noch keine meine Initialen auf ihren Hintern prägen liess.

**Wann lässt du dich gern mal verführen?**

Manuel: Überall. Jederzeit. Ohne Kompromiss. War doch klar.

Michael: Abends wenn's dunkel wird. Da werd ich ganz wuschig!

**Was gibt's bei dir denn zu holen?**

Manuel: Na ich geb doch keine Inventarlisten raus!

Michael: Ein Portal aus Obsidian, eine Spitzhacke aus Diamanten, eine Schaufel aus Eisen und ein Herz aus Gold... Und was man sonst noch so in Minen findet.

**Wovon lässt sie besser die Finger weg?**

Manuel: Meinen Haaren. An die kommt nur meine Frisörin und max. EINE Frau.

Michael: Von grossen Ohrringen.

**Kannst du teilen?**

Manuel: Im Angebot inbegriffen sind: Sofa, Bett, Herz, vorgewärmter Platz in der Familie und der zweite x-Box Controller, den Rest muss man sich erarbeiten.

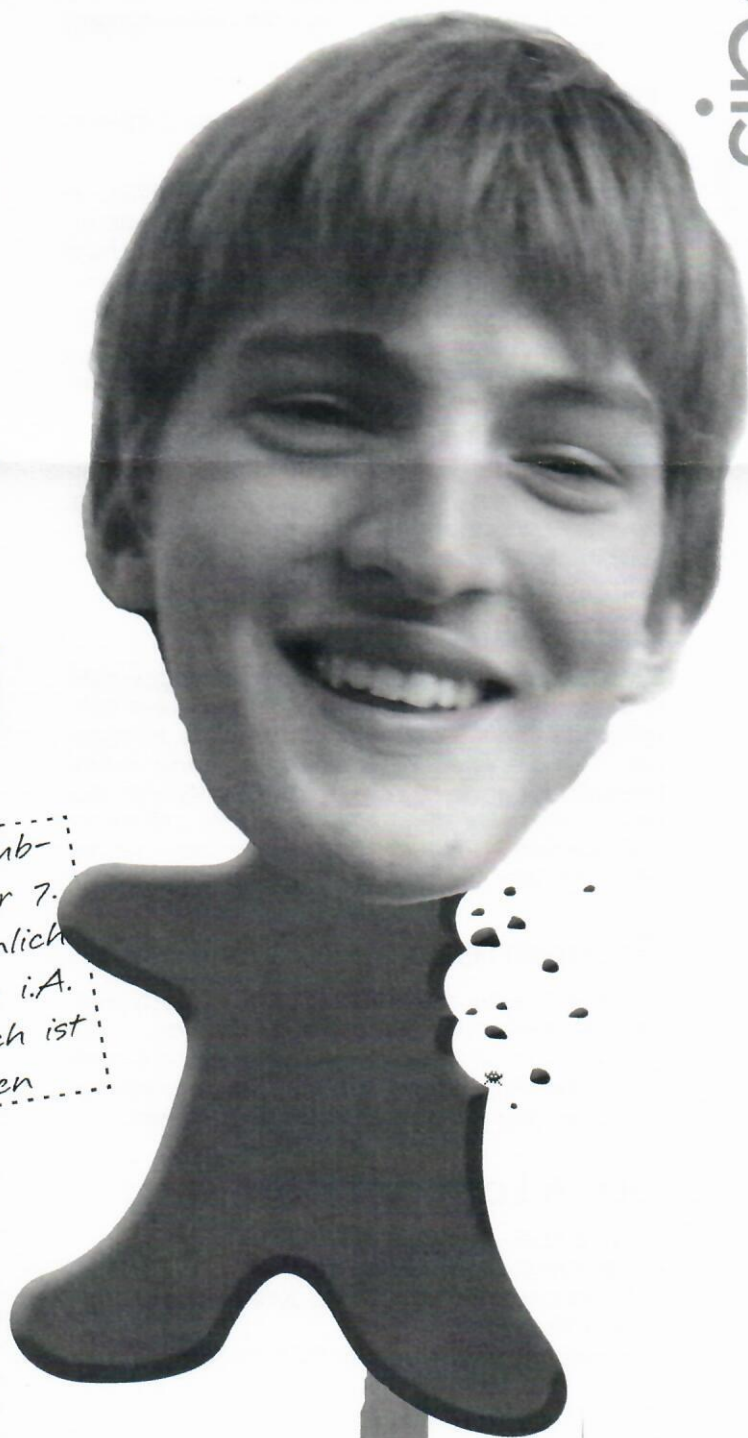
Michael: Nur durch 0 nicht!

**Ein Schlusswort bitte:**

Manuel: Leb jeden Tag als wärst du das Letzte.

Michael: FUS RO DA!

singlebörse



Michael Hayoz // Jubla Düdingen // Leiter 7. Klasse BR // männlich // 19 // Elektroniker i.A. // seine Liebe zu sich ist nich zu unterschätzen

# Ausbildungskurse Frühling 2012

Auch dieses Jahr können wir euch ein attraktives und komplettes Kursprogramm anbieten. Dies ist nur möglich dank engagierten und motivierten Kursleitern aus dem Kanton sowie der Zusammenarbeit mit den Kantonen Wallis und Bern.

Das komplette Kursprogramm (zusammen mit einem Grundkurs im Herbst 2012) ermöglicht es euch, eine gute Ausbildung eures Leitungsteams zu fördern. Denkt daran, dass ihr in eurer Schar genügend ausgebildete Leitende haben müsst, um nächsten Sommer die Lager durchzuführen. Auch für das Sommerlager 2013 solltet ihr genügend Leitende haben. Koordiniert die Ausbildungen vorausschauend!

Für die Kurse gelten die allgemeinen Kursbestimmungen der Kalei Freiburg (auch für überregionale Kurse mit Bern und Wallis) sowie die Bestimmungen von Jugend & Sport.

## Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss für die Frühlingskurse 2012 wurde wie folgt festgesetzt: **31. Januar 2012**

Melde dich so früh wie möglich an, die Plätze in den Kursen sind beschränkt! Anmeldungen, die zu spät eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es können keine Plätze vorreserviert werden. Das Datum des Poststempels gilt!

Zahlreiche weitere Kurse und Module werden von anderen Kantonen oder der Bundesleitung angeboten. Falls du Informationen zu diesen Angeboten brauchst oder Fragen zum Ausbildungsangebot hast, kannst du dich auf der RAST bei Olivier Berger melden ([rast@jubla-freiburg.ch](mailto:rast@jubla-freiburg.ch)). Uns ist wichtig, dass jeder der einen Kurs besuchen will, auch einen Kursplatz erhält.

## Pioniertag

Für den Besuch des Gruppenleitungskurses sind Vorkenntnisse in Kartenkunde, Seil- und Knotenkunde und 1. Hilfe verlangt. Um diese zu erlangen führt die Jubla Wallis einen Pioniertag durch. Dieser findet am 3. März 2012 in Naters/VS statt. Der Besuch wird sehr empfohlen. Anmelden könnt ihr euch bis zum 31. Januar 2012 mit dem Talon auf der nächsten Seite.

## Gruppenleitungskurs

Wichtige Inhalte dieses Kurses sind: Mindestkenntnisse (Kartenkunde, Seil- und Knotenkunde, 1. Hilfe) ausbauen, Unternehmung planen, durchführen und auswerten, Spielleitung und Gruppenleitung. Wir verbringen den Kurs draussen und drinnen.

## GLK A Lagersport/Trekking

- Kurs: 6. April – 14. April 2012
- Teilnahmekosten: 180 Franken
- Organisation: Kantonsleitung Jubla Freiburg und Jubla Wallis
- Anmeldung: bis 31. Januar 2012 mit Talon

## GLK B Lagersport/Trekking

- Kurs: 14. April – 21. April 2012
- Teilnahmekosten: 180 Franken
- Organisation: Kantonsleitung Jubla Freiburg
- Anmeldung: bis 31. Januar 2012 mit Talon

In diesem Jahr wird es in den GLK's kein Vorweekend geben. Dafür wurde die Länge der Kurse angepasst, damit trotzdem das gesamte Programm Platz findet.

## Schar- und Lagerleitungskurs

In diesem Kurs lernst du alles, was du zur Schar- und Lagerleitung brauchst. Dieser Kurs berechtigt dich, ein Lager in der Hauptverantwortung anzumelden.

## SLK Lagersport/Trekking

- Vorbereitungsweekend: 17. – 18. März 2012
- Kurs: 7. April – 14. April 2012
- Teilnahmekosten: 200 Franken
- Organisation: Kantonsleitung Jubla Bern, Wallis und Freiburg
- Anmeldung: bis 31. Januar 2012 mit Talon

## Module Lagersport/Trekking

Die Module verlängern die Leiteranerkennung von J&S um weitere zwei Jahre. Du kannst auf der RAST oder dem J&S Amt nachfragen, wann du ein Modul besuchen willst bzw. musst.

## Einführungsmodul Kids

Nach dem Besuch des Einführungsmoduls erhältst du die Zusatzanerkennung Kids, welche dich berechtigt, mit Kindern von 5 – 10 Jahren J+S Aktivitäten durchzuführen.

- Datum: 25. Februar – 26. Februar 2012
- Teilnahmekosten: 70 Franken
- Organisation: Kantonsleitung Jubla Freiburg
- Anmeldung: bis 31. Januar 2012 mit Talon

## Allgemeine Kursbestimmungen

### Anmeldung...

Muss schriftlich bis spätestens zum Anmeldeschluss bei der jeweils publizierten Adresse eingehen (Datum des Poststempels gilt, es können keine Plätze vorreserviert werden). Sie muss durch die teilnehmende Person sowie der Scharleitung unterzeichnet werden. Teilnehmende, welche jünger als 18 Jahre sind, brauchen zudem die Erlaubnis der Eltern.

Etwa 10 Tage nach Anmeldeschluss schicken wir dir eine Teilnahmebestätigung. Die detaillierten Kursunterlagen bekommst du spätestens 10 Tage vor dem Kurs.

Der Scharleiter entscheidet, ob ein Kursbesuch für den Leiter sinnvoll ist oder nicht. J+S Kurse sind mit einer Qualifikation verbunden. Die Kursleitung entscheidet aufgrund der erbrachten Leistungen während des Kurses, ob eine Anerkennung erteilt werden kann oder nicht.



**Kurskosten...**

Müssen am ersten Kurstag bar bezahlt werden. Hin und Rückreise sind in den Kurskosten nicht inbegriffen. Es wird eine Quittung ausgestellt.

**Absenzen/Abmeldungen...**

Der Kurs muss vom ersten bis letzten Tag besucht werden (inklusive Vorweekend). Bei unvermeidlichen Abmeldungen werden nach Anmeldeschluss folgende Gebühren fällig:

- Abmelden vor Erhalt der Teilnahmebestätigung: 20%
- Abmelden nach Erhalt der Teilnahmebestätigung: 50%
- Abmeldung weniger als eine Woche vor dem Kurs oder Fernbleiben: 100%

**Aufnahmebedingungen...**

**Pioniertag:**

- Da auch hier die Platzzahl beschränkt ist, werden nur Leute aufgenommen, die in diesem Jahr einen GLK besuchen

**Gruppenleitungskurs Lagersport/Trekking:**

- Im Jahr des Kurses 17 Jahre alt sein (Jahrgang 1995 oder älter)
- Mindestens 1 Jahr Erfahrung als Leiter (GLK ist im Jungleiter Jahr nicht möglich, Erfahrung als Hilfsleiter zählen nicht)
- Vorkenntnisse in Kartenlesen, Pioniertechnik, Zeltbau, Spielleitung
- Grundkurs ist erwünscht
- Lagererfahrung ist erwünscht

**Schar- und Lagerleitungskurs Lagersport/Trekking:**

- Bestandener Gruppenleitungskurs
- Nothelferkurs oder Rettungsschwimmerkurs (Kopie des Ausweises muss der Anmeldung beigelegt werden)
- Im Jahr des Kurses 18 Jahre alt sein (Jahrgang 1994 oder älter)
- Vertiefte Kenntnisse in Kartenlesen, Pioniertechnik, Zeltbau, Spielleitung
- Lagererfahrung

**Modul:**

- Das Einführungsmodul Kids kann von allen Leitenden besucht werden. Eine vorhandene GLK oder SLK Anerkennung wird um den Zusatz Kids ergänzt und für weitere 2 Jahre verlängert.

**Versicherung:**

Ist Sache der Teilnehmenden. Dies gilt für sämtliche Aktivitäten der Jubla Freiburg.

**Jugendurlaub:**

Lehrlinge und jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis 30 Jahre haben pro Jahr Anrecht auf eine Woche unbezahlten Jugendurlaub, sofern sie das Gesuch bis spätestens 2 Monate vor Kursbeginn dem Arbeitgeber einreichen. Urlaubsformulare und Kursbestätigungen sind auf der Regionalen Arbeitsstelle Jubla Freiburg erhältlich. Am besten suchst du möglichst rasch mit deinem Arbeitgeber das Gespräch. Wer weiss, vielleicht bezahlt er dir die Woche sogar freiwillig. Wir geben dir gerne Tipps, wie du das Thema möglichst gut verkaufen kannst.



**Ich melde mich für folgendes Angebot an:**

- Pioniertag:  
3.3.12 in Naters/VS
- GLK A:  
Kurs: 6. – 14.4.12
- GLK B:  
Kurs: 14. – 21.4.12
- GLK A oder B:  
Ich kann an beiden Daten, bitte teilt mich ein wo es noch Platz hat!
- SLK:  
Vorweekend: 17. – 18.3.12  
Kurs: 7. – 14.4.12
- Modul:  
25. – 26. 2. 12

**Zutreffendes bitte ankreuzen: Ich habe ein...**

- ein GA
- Gleis 7
- ein Halbtax
- nichts
- VegetarierIn

Anmeldung schicken an:  
**RAST Jubla Freiburg**  
**Rue du Botzet 2**  
**1700 Freiburg**

# Kursanmeldung

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ / Ort: .....

Schar: .....

Telefon, Natel: .....

EMail: .....

Geburtsdag: .....

AHVNummer: .....

Bisher besuchte Kurse: .....

Unterschrift: .....

Unterschrift der Eltern (wenn noch nicht volljährig): .....

Unterschrift der Scharleitung: .....

Die allgemeinen Kursbestimmungen sind Bestandteil der Anmeldung und werden mit der Unterschrift anerkannt.  
Die Anmeldung ist definitiv. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Für SLK Kopie des Nothilfe Ausweises nicht vergessen!

Anmeldeschluss: **31. Januar 2012**



 **Freiburger  
Kantonalbank**  
einfach offener

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg  
bei Ihren Projekten.**

[www.fkb.ch](http://www.fkb.ch)

ex  
ativ + freizyt

**Adonia**

Adonia Versand, Trinerweg 3, 4805 Brittnau



062 746 86 46



[order@adonia.ch](mailto:order@adonia.ch)



[adoniashop.ch](http://adoniashop.ch)

**Jetzt bestellen!**  
Für Herbst- und Wintercamps

### Dreibein Vario Feuergestell

Stufenlos verstellbares Feuer-Dreibein mit Kette.  
Höhe: 65 - 145 cm.

**Dreibein Vario, ohne Grillrost**

Art.-Nr. R003469, CHF 145.--

**Grillrost ø 46 cm mit Kette, zu Dreibein Vario**

Art.-Nr. R003468, CHF 65.--



### Wachsfackeln

**Gross:** Brenndauer bei Windstille: ca. 60 Min.,  
50 cm lang, Kartongriff/Tropfteller (5er Beutel).  
Art.-Nr. R003380

**1 Stück CHF 3.30**

**ab 30 Stück CHF 3.10**

**ab 60 Stück CHF 2.90**

**Klein:** Brenndauer bei Windstille: ca. 45 Min.,  
30 cm lang, Holzgriff.

Art.-Nr. R003379

**1 Stück CHF 2.90**

**ab 30 Stück CHF 2.70**

**ab 60 Stück CHF 2.50**

### Camping-Kerze

In Aluschale, 11 cm, Höhe: 4.5 cm.  
Brenndauer: ca. 5 Stunden. Schwimmend.  
Art.-Nr. R003390

**1 Stück CHF 2.95**

**ab 24 Stück CHF 2.80**

**ab 48 Stück CHF 2.65**

### Kochkessel

Schwarzer Aluminium-Kessel mit Deckel und Traghenkel.

ø 14 cm, 1.2 l, Art.-Nr. R003471, CHF 38.--

ø 22 cm, 4.0 l, Art.-Nr. R003472, CHF 62.--

ø 26 cm, 6.5 l, Art.-Nr. R003473, CHF 76.--

ø 30 cm, 10.5 l, Art.-Nr. R003475, CHF 93.--

ø 34 cm, 14.0 l, Art.-Nr. R003477, CHF 115.--



Preisänderungen vorbehalten!

**adoniashop.ch**

versandkostenfrei  
ab  
**CHF 45.--**

Merkblatt

# TRIBÜNE

Sie waren soeben mit Ihrem Verein auf dem Jahresausflug? An der Generalversammlung wurde ein langjähriges Mitglied geehrt? Sie haben mit Ihrem Verein ein besonderes Projekt verwirklicht? Ihre Musikgesellschaft brillierte am Jahreskonzert? Ihr Turnverein verzauberte das Publikum mit Pirouetten und Saltos?

Und Sie möchten davon oder von einer anderen Vereinsaktivität einen kurzen Text oder ein Bild in den Freiburger Nachrichten veröffentlichen? Für solche Inhalte lancieren die Freiburger Nachrichten die neue Rubrik TRIBÜNE. Sie schreiben und fotografieren – wir drucken es in der Zeitung.

## Vorgaben

**Erscheinungsrhythmus:** Je nach Bedarf – im Prinzip zwei Mal monatlich in der Normalauflage der Freiburger Nachrichten (Mo./Di./Mi./Fr./Sa.-Ausgaben)

**Form:** Rubrik TRIBÜNE im Regionalteil.

**Vorgaben für Text:** Maximal 1000 Zeichen + ein kurzer Titel und Autorenangaben (Name, Vorname, Funktion; Postadresse und Telefonnummer). **ACHTUNG: Ohne diese Angaben werden eingesandte Beiträge nicht publiziert.**

**Vorgaben für Fotos:** Nötig ist eine druckfähige Bildqualität – das sind Fotos mit einer Auflösung von mind. 240 dpi. (Fotos von Handycameras können nicht abgedruckt werden!)

**Übermittlung:** Texte in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm. Fotos als jpg- oder tif-Datei.



**Senden Sie uns Texte und Fotos per Mail an:**

[fn.redaktion@freiburger-nachrichten.ch](mailto:fn.redaktion@freiburger-nachrichten.ch)

Die Redaktion prüft die Druckqualität der Fotos und behält sich das Recht vor, zu lange Texte zu kürzen.

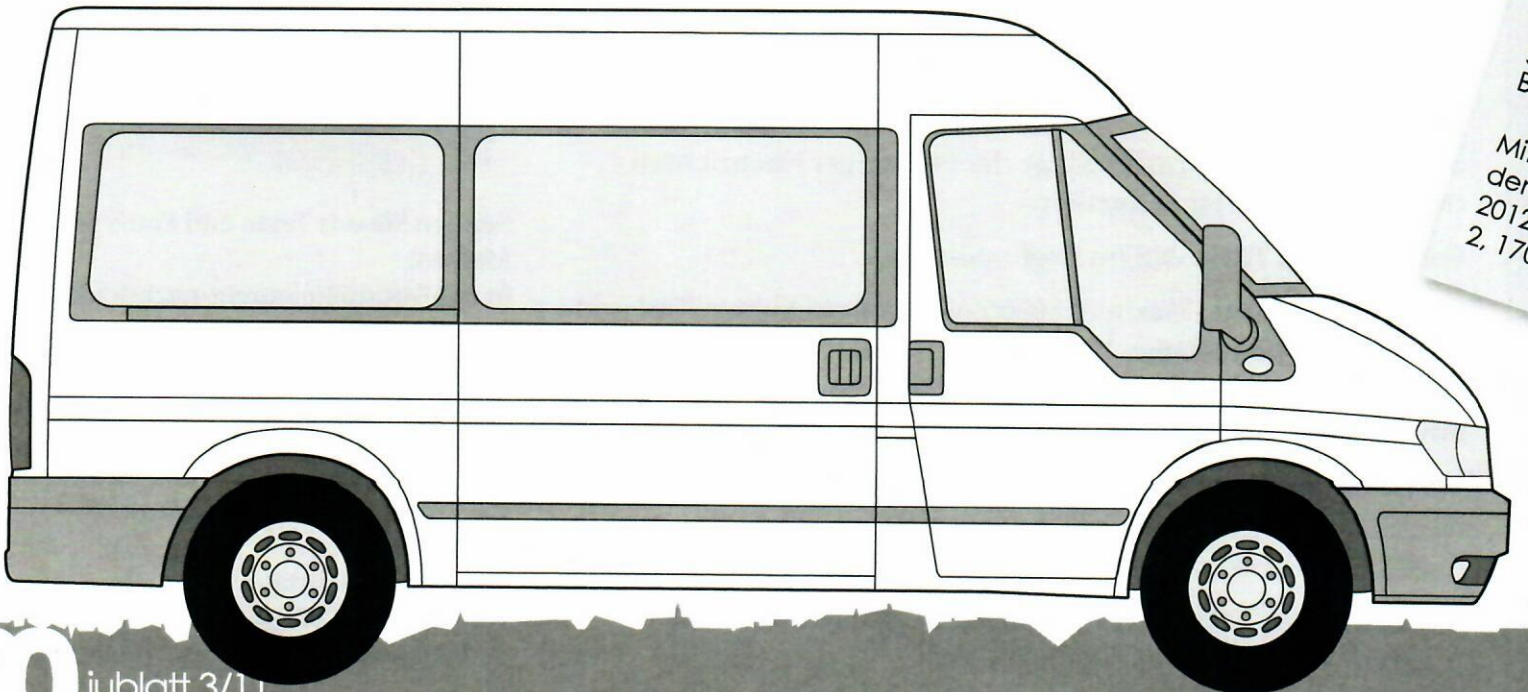
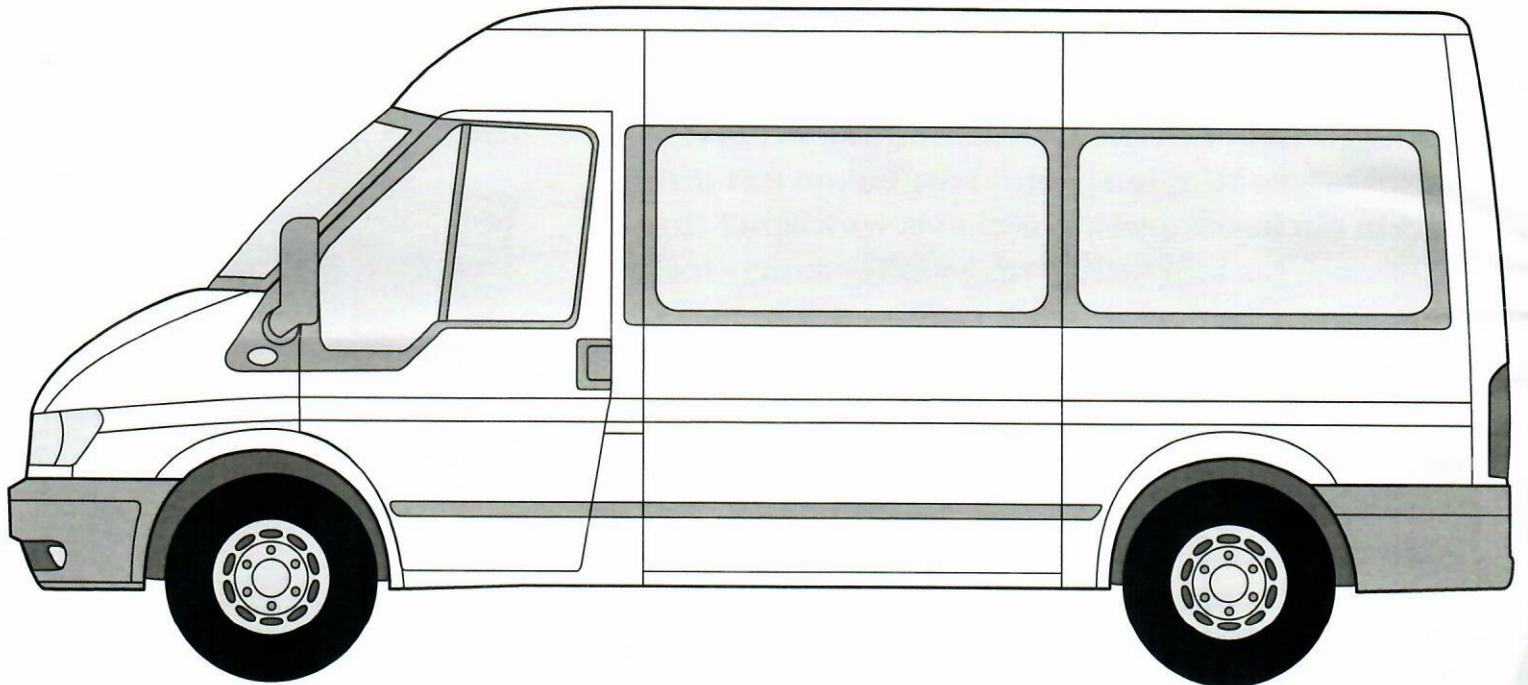
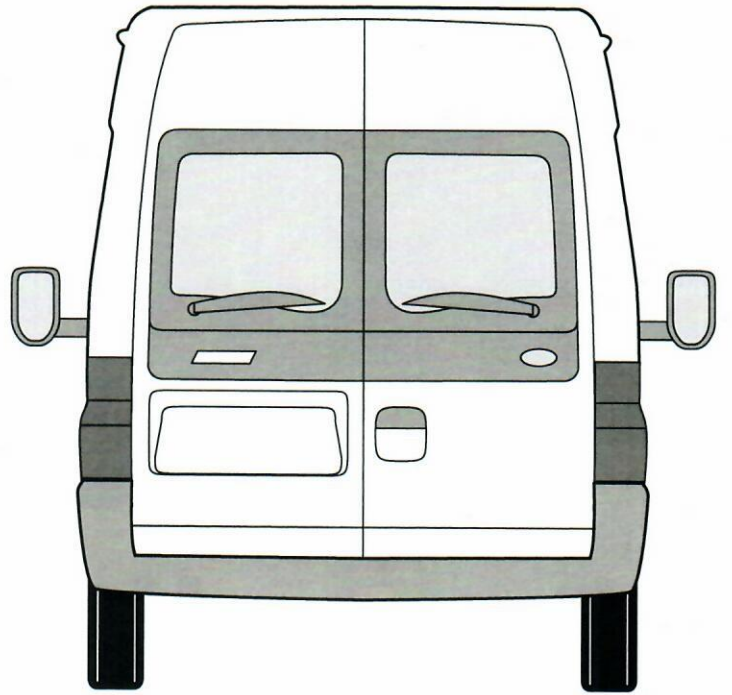
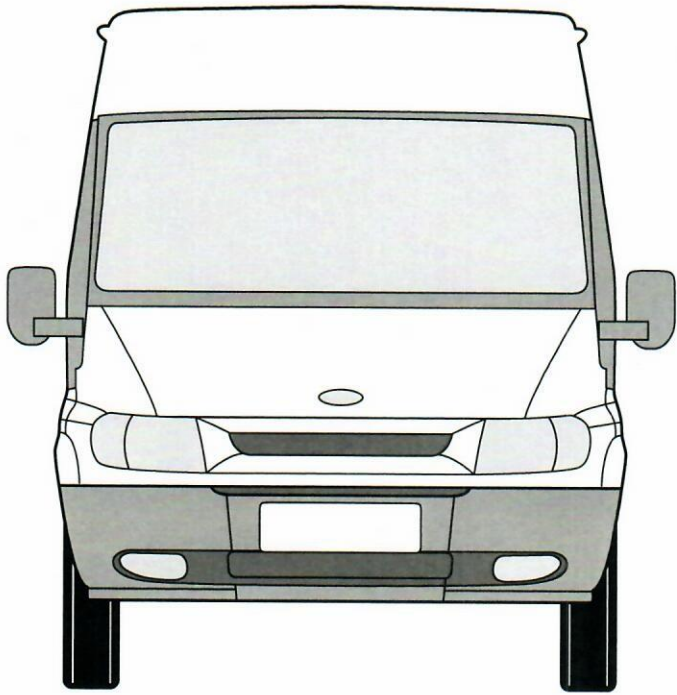
**Bei Fragen wenden Sie sich an**

Nicole Jegerlehner

Stv. Chefredaktorin,

Tel. 026 426 47 47 oder

[fn.redaktion@freiburger-nachrichten.ch](mailto:fn.redaktion@freiburger-nachrichten.ch)



D  
Str  
ger  
Bus

Mit de  
den u  
2012 ar  
2.1700 f